

„Besondere Anforderungen erfordern besondere Lösungen – Modulgerüstsystem MJ COMBI“

(MJ-Gerüst GmbH / Au Gerüstbau GmbH) Wieder einmal hat das Modulgerüst MJ COMBI gehalten was die Hersteller versprechen: höchste Effektivität, Funktionalität und Flexibilität bei besten Belastungswerten.

Bereits seit Erteilung der bauaufsichtlichen Zulassung des Modulgerüsts MJ COMBI im Jahr 2009 weiß auch Gerüstbauunternehmer Thomas Au aus Nürnberg die Vorzüge dieses MJ-Systems zu schätzen.

Dank seiner Modul-Lochscheibe ist dieses System ein wahres Allroundtalent.

Größtmögliche Flexibilität

Mit bis zu acht Anschlussmöglichkeiten pro Knotenpunkt - im Höhenraster von 0,50 m frei wählbar - bietet das COMBI System die größtmögliche Variabilität, ein Gerüst modular aufzubauen. Die kleinen Aussparungen der Lochscheibe dienen zum Anschluss der Riegel und erzwingen einen 90 ° Winkel, der in der Praxis für viele Einsatzzwecke vorgegeben ist. Im Zusammenhang mit den dazwischen angeordneten, großen Aussparungen, ergeben sich zudem variable Montagemöglichkeiten für beliebige Winkel außerhalb des 90 Grad-Rasters. Der entscheidende Anpassungsvorteil des Modulgerüsts liegt - neben freier Winkelbildung der Knoten - in der individuellen Auswahlmöglichkeit der Feldlängen, Feldweiten und Etagenhöhen. Damit wird eine flexible Anpassung an nahezu jede Bauwerksform realisiert.

Genau diese Vorzüge machten das System MJ COMBI für das Bauprojekt der Firma Au Gerüstbau GmbH am Nürnberger Hafen zur besten Wahl.

Geht nicht, gibt es nicht.

Die Ausschreibung dieses Projektes stellte gleich mehrere Anforderungen an den Gerüstbauer, für die eine Lösung gefunden werden musste.

Eine wesentliche Herausforderung der rund 15 m hohen und 20 m breiten Gerüstkonstruktion bestand in der Verankerung. Weil das Gebäude mit einer Glasfassade verkleidet werden sollte und deshalb ein herkömmliches Verankern der Gerüstkonstruktion nicht möglich war, musste eine Lösung zum Freistand mit einer Belastbarkeit von 2 kn/m² gefunden werden, die dennoch eine optimale Standfestigkeit garantierte.

Zum anderen sollte das System die Abhängarbeiten der Decke und die Dachdeckerarbeiten unterstützen.

„Als ich die Zusage für dieses Projekt erhielt musste ich nicht lange nachdenken welches Material ich zum Einsatz bringe. Das MJ COMBI erfüllt auf Anhieb alle Kriterien. Die Anforderungen an den modernen und konstruktiven Gerüstbau werden immer höher und Ästhetik ist auch in unserem Gewerbe mittlerweile ein wichtiger Punkt. Nur wer stets auf dem neusten Stand der Technik ist, bleibt langfristig für den Markt attraktiv und beständig“, berichtet Thomas Au im MJ-Gespräch.

Aus diesem Grund habe ich MJ als einen meiner Lieferanten gewählt, denn die haben das derzeit aktuellste System mit den höchsten Belastungswerten im Knoten. Außerdem besteht zwischen MJ und uns eine bereits jahrelange, partnerschaftliche Zusammenarbeit im Fassadengerüstbereich.



